

Homöopathisches Verdünnen

Autor(en): **Hartmann Schweizer, Rahel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 51-52: **Ein Jahr ist vorbei: eingefrorene Augenblicke - beflügelte Sequenzen**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-108691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

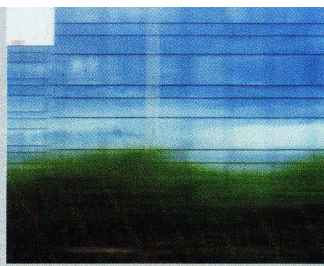
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Homöopathisches Verdünnen

(rbs) «Kein Unschärfe-Impressionismus, keine «malerische» Fotografie, kein Verwackelungs-Infomel», sondern «Seh-Ereignisse» will die Fotografin Hye-Mi Kim kreieren. «Dui-Es» und «Dü-Dui» (s. Rückseite) sollen jenen Moment einfangen, «an dem das Unsichtbare und noch Gestaltlose durch ein Seherlebnis zur Form und damit zum visuellen Zeichen wird»¹. Als ihre Mittel bezeichnet Hye-Mi Kim «gleichmässig bewegte Kamera, Schienenwege, fliessende Schatten, Spiegelungs-, Reflexions-, Kontraktionsfarben». Was dabei herauskommt, assoziiert man mit «rasendem Stillstand» (deutscher Titel des 1990 erschienenen Werks «L'inertie polaire» von Paul Virilio). Bewegt, dynamisch wirken die Aufnahmen nur auf den ersten Blick. Dabei ist die Erfahrung des Auges von einer Landschaft, die am Zugfenster vorbeizieht, nurmehr Erinnerung. Geprägt ist die Wahrnehmung längst von rasenden Filmsequenzen, die schwindeln machen. Sie scheinen in den Bildern Hye-Mi Kims gebannt, eingefroren zum «Filmstill» – als liesse sich die verstrichene Zeit in einer Momentaufnahme einfangen, die Ereignisse in Silberbromid kondensieren, die Zeitachse

komprimieren. Dabei geht es der Urheberin aber doch darum, Sehvorgänge, «die normalerweise unsichtbar bleiben», in dem Moment zu fixieren, in dem sie Gestalt annehmen? Also aus dem rasenden Strom der Zeit gleichsam reziprok wieder ein einzelnes (Wahrnehmungs-)Ereignis zu isolieren? Das Experiment liesse sich endlos weiterführen, die so gewonnenen Ereignisse erneut in einem Geschwindigkeitsrausch aneinander reihen, komprimieren, isolieren: eine Art homöopathischer Prozess des Verdünnens – bis nur noch ein weisser Fleck bleibt...

Hye-Mi Kims Werke sind noch bis am 7. Januar 2006 in der Anna Klinkhammer Galerie in Düsseldorf ausgestellt.

¹ Stefanie Kreuzer, Valeria Liebermann: «03__04», Ausstellungskatalog Kunstakademie Düsseldorf. Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich, NRW-Forum, Kunstraum Walcheturm, 2004.

Bilder Rückseite und oben: Hye-Mi Kim, Mindenerstrasse 29a, D-40227 Düsseldorf, E-Mail: vogelkim_2000@yahoo.de



Passera Pedretti & Partners Ltd
Consulting Engineers

Wir sind ein mittelgrosses, modern ausgerüstetes Ingenieurunternehmen mit Büros in den Kantonen Tessin, Zürich und im Ausland. Unsere Firmengruppe ist tätig im Brückenbau, im konstruktiven Ingenieurbau, im Hoch-, Tief-, Strassen- und Bahnbau, im Wasserbau, in der Bauwerkerhaltung und in der Instandsetzung.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in Lugano per sofort oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n

Bauingenieur/in ETH/TU

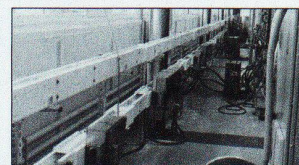
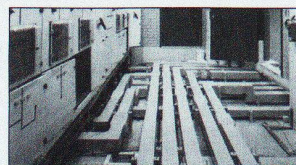
Wir erwarten von Ihnen ein solides Fachwissen, exaktes, selbstständiges Arbeiten, hohe Flexibilität und Leistungsbereitschaft zur Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante Tätigkeit, fachlichen Rückhalt, eine moderne Infrastruktur, ein kollegiales Arbeitsklima und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unten stehende Adresse:

Passera Pedretti & Partners Ltd.
Herr Rinaldo Passera
Via al Molino 6
6916 Grancia-Lugano
lugano@ppeng.ch

www.ppeng.ch



LANZ HE-Stromschienen zur sicheren Stromübertragung und -Verteilung IP 68 Giessharzvergossen 400 A – 6000 A

Die weltbeste Stromschiene. 100% korrosionsfest. Max. Personensicherheit und Verfügbarkeit. Abgangskästen steckbar. EN / IEC typengeprüft. Abschirmung für höchste EMV-Ansprüche. Auch mit 200% Neutraleiter. Anschlussköpfe nach Kundenspezifikation.

- Für die änder- und erweiterbare Stromversorgung von Beleuchtungen, Anlagen und Maschinen in Labors, Werkstätten, Fertigungsstrassen, Fabriken, Sportstadien etc.
- Speziell empfohlen für die Trafo-Hauptverteilungs-Verbindung, zur Stockwerk-Erschliessung in Verwaltungsgebäuden, Rechenzentren und Spitälern, zum Einsatz in Kraftwerken, Kehrlichtverbrennungs-, Abwasserreinigungs- und Aussenanlagen. – Produktion ISO 9001. Sicherheitszeichen S1.

Beratung, Offerte, rasche preisgünstige Lieferung weltweit von **lanz oensingen ag** 4702 Oensingen Tel. 062 388 21 21 e-mail info@lanz-oens.com Fax 062 388 24 24

- ☐ Mich interessieren LANZ HE. Bitte senden Sie Unterlagen.
- ☐ Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____

S1



lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com
Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com